

Rotary Schwyz in Rothenthurm

Rotary Club Schwyz-Mythen war im Hochmoor aktiv

Am 21. und 22. Oktober legten rund 50 Mitglieder des Rotary Clubs Schwyz-Mythen, verstärkt durch ihre Familien und ein halbes Dutzend Mitarbeitende des Kantonschwyzer Amtes für Wald und Naturgefahren, im Rothenthurmer Hochmoor Hand an.

smo. Die Rotarier machten den neu als offiziellen Wanderweg ta-
xierten Abschnitt Wolfschachen-
Bibersteg mit zehn Stegen begeh-
bar, setzten entlang des Wegs 600
Heckenpflanzen und bauten beim
Bibersteg eine beeindruckende
Fussgängerbrücke.

Zusammenarbeit mit dem Kanton

Das Terrain zwischen Wolfschachen
und dem Bibersteg im Hochmoor
von Rothenthurm war so nass und
tief, dass die Dreckstollen unter
den Schuhen der Rotarier schon
nach wenigen Minuten Einsatzzeit
zu riesigen Klötzen heranwuchsen.
Doch der Schlamm tat der Begeis-
terung der rund 50 Mitglieder des
Rotary Clubs Schwyz-Mythen, ihrer
Partnerinnen und Kinder aber kei-
nen Abbruch, denn sie alle hatten
sich vorgenommen, am 21./22.
Oktober – und damit an nur zwei
Tagen – den neuen Wanderweg per-
fekt einzurichten.

Initiiert hatte das so genannte
«Hands-on»-Projekt Clubpräsident
Hanspeter Schenk (Bennau). Regel-
mässig stellen sich die Rotarier in
den Dienst der Allgemeinheit und
legen ehrenamtlich Hand an. Fach-
lich wurde die Gruppe vom Kantona-
len Amt für Wald und Naturgefahren
begleitet. Mit von der Partie waren
Beat Fuchs, Leiter Fachbereich
Fuss- und Wanderwege, Revierför-



Beim Bibersteg errichteten die Rotarier eine stabile Fussgängerbrücke.

Foto: zvg

ter Ruedi Müller, und Alois Betschart
von der Staatswaldgruppe. Betschart
zog zudem drei Mitarbeiter bei,
die vor Ort für das nötige Fachwis-
sen und den richtigen Umgang mit
den Gerätschaften sorgten.

Chlausenbach überbrückt

Eindrückliche Ausmasse hat auch
die von den Rotariern gebaute,
neue Fussgängerbrücke beim Bi-
bersteg. Das rund zehn Meter lange
Werk führt über den Chlausenbach
und besteht aus massiven Holzele-

menten. Diese wurden während des
zweitägigen rotarischen Einsatzes
fachmännisch dimensioniert und
perfekt zusammengefügt.

Volles Engagement

Präsident Hanspeter Schenk und
Club-Projektleiter Matthias Ehrler
(Küssnacht) zeigten sich am Sams-
tagabend nach Abschluss dieses
Gemeindienstprojekts beeindruckt:
«Wir sind vom Einsatz aller Betei-
ligten begeistert. Es war eine äusserst
anspruchsvolle Aufgabe, die volles

Engagement erforderte. Umso glück-
licher und vor allem stolz sind wir,
dass alles reibungslos ablief und wir
der Allgemeinheit nun einen schönen
und sicheren Wanderweg zur Verfü-
gung stellen können.»

Abgerundet wurde die Handar-
beit schliesslich durch einen be-
achtlichen finanziellen Beitrag:
Der Rotary Club Schwyz-Mythen
beteiligt sich mit 20'000 Franken
an den Projektkosten. 2012 wird
der Abschnitt Wolfschachen-Bi-
bersteg offiziell eingeweiht.